

Medienmitteilung Nr. 4

Start bei prekären Strassenverhältnissen und mit Polizeikontrolle

Nez Rouge Bern startete am Freitag, 8. Dezember 2017 mit der Übernahme der Fahrzeuge beim Auto-Sponsor Emil Frey AG Autocenter Bern die diesjährige Präventionsaktion. Mit dabei war auch die amtierende Miss Bern, Livia Schmidt, die abends auch die ersten Telefonanrufe von Kunden entgegennahm. In der zweiten Nacht wurde ein Freiwilligen-Team von der Polizei kontrolliert.

Mit den zehn, durch die Emil Frey AG Autocenter Bern zur Verfügung gestellten Fahrzeugen war für Nez Rouge Bern eine der wichtigen Bedingungen für den erfolgreichen Start zur diesjährigen Verkehrssicherheitsaktion erfüllt. Gute Fahrzeuge wussten die Freiwilligen in der ersten Nacht am 8. Dezember 2017 zu schätzen, damit sie die rund 100 Personen in deren eigenen Autos, trotz Schnee und prekären Strassenverhältnissen, sicher nach Hause bringen konnten. Sie taten dies mit Bravour und unfallfrei. Eine neue Tätigkeit lernte die amtierende Miss Bern, Livia Schmidt aus Bolligen bei Nez Rouge Bern kennen. Gekonnt und sympathisch nahm die 20 jährige medizinische Praxisassistentin die ersten Telefonanrufe von Kunden entgegen und leitete die Aufträge an die Freiwilligen weiter. „Ich fand diese Aufgabe cool und hätte nicht gedacht, dass so viele Leute schon derart früh nach Hause wollten“, blickte sie etwas schmunzelnd zurück.

Polizeikontrolle!

Auch Nez Rouge Fahrerinnen und Fahrer müssen offensichtlich mit polizeilichen Alkoholkontrollen rechnen. Eines der in der zweiten Nacht im Einsatz stehenden Teams bestand den Test, wie nicht anders zu erwarten war, und lieferte damit die Bestätigung, dass die Vorschrift „24 Stunden vor dem ersten Einsatz kein Alkoholenuss“ selbstverständlich eingehalten wurde.

So zog der Präsident von Nez Rouge Bern nach den ersten zwei Nächten, in denen mit 94 Fahrten 178 Personen sicher nach Hause gebracht worden sind, ein durchwegs positives Fazit: „Den schwierigen Strassenverhältnissen zum Trotz, verzeichneten wir am Startwochenende Rekordzahlen. Es wurde fantastische Arbeit geleistet“, lobte Simon Krebs (Bern) die Freiwilligen.

Das weitere **Fahrdienstangebot** ist unter www.nezrougebern.ch zu finden.

Beilage: 2 Fotos von der Miss Bern, Livia Schmidt (bei der Fahrzeugübernahme und am Telefon)

Medienanfragen beantwortet der Verfasser dieser Mitteilung gerne:

Werner Schmidiger, Medienverantwortlicher Sektion Nez Rouge Bern, Im Park 7, 3052 Zollikofen

weschmidiger@bluewin.ch
oder medien@nezrougebern.ch

Tel. 031 911 90 09 oder 079 197 16 88